

und dem Rücken. Der Bauch, die beiden Hüften und das Kreuz sind Theile des Unterleibes. — Die Glieder sind ebenfalls walzenrund. Wir haben zwei Paar Glieder: 2 Arme und 2 Beine. Die Schultern verbinden die Arme mit dem Rumpfe. Das Gelenk zwischen Oberarm und Unterarm heißt Ellenbogen. Durch das Handgelenk ist die Hand mit dem Arme verbunden. Die Hand hat fünf Finger. Bewundernswürdig ist die menschliche Hand gebaut. Sehr geschickt kann der Mensch damit arbeiten. Es ist gut, beide Hände zu üben. Der Schenkel, das Knie, das Schienbein mit der Wade, der Fuß mit der Ferse und den Zehen sind die Theile des Beines. Die Spitzen der Finger und der Zehen sind mit hornartigen Nägeln besetzt. Der reinliche Mensch wird die Nägel an Händen und Füßen öfters beschneiden.

7. Die Nahrung.

Um leben zu können, muß der Mensch essen und trinken. Die Speisen und Getränke nennt man Nahrungsmittel. Einige Thiere geben uns bei ihrer Lebzeit Nahrungsmittel. Wem schmeckt nicht die süße Milch gut! Und das Butterbrod! Auch die Ostereier haben Kinder gerne. Und kommt nicht der süße Honig von der fleißigen Biene? Wir essen aber auch das Fleisch von vielen Thieren. Da muß man freilich die Thiere erst tödten. Manche Thiere schlachtet der Metzger. Wie geht es wohl bei dem Schlachten zu? Und wie werden die Würste bereitet?

Auch der Jäger liefert Fleisch in die Küche. Mit seinem Gewehr in den Händen durchsucht er Feld und Wald. Der Jagdhund aber spürt das Wild auf. Das Fleisch der Hasen, Rehe und Hirsche nennt man Wildpret. Dort fängt ein Fischer Fische. Er hat eine Angel, manchmal auch ein Netz. Die Krebssuppen sollen auch gut sein. Wer Fische ißt, muß vorsichtig sein. Wem nicht ekel, der kann selbst Pferdefleisch essen. Das Fleisch wird gekocht, oder gebraten. Der Schinken wird auch roh gegessen.

8.

Eine gesunde Speise ist das Brod und das Obst. Aus Mehl kann der Bäcker schon in 10 Stunden Brod gebacken haben. Es